

1. Einleitung

Einleitung zu diesem Lernkurs.

2. Kapitel 02 – Computer testen – was Ihre Kiste wirklich kann!

In diesem Kapitel lernen Sie Ihren Computer "richtig" kennen. Sie erfahren, welche Hardware in ihm arbeitet - und wie leistungsstark diese ist. In einem Stresstest prüfen Sie, ob Ihr PC auch in rechenintensiven Situationen einer Videobearbeitungen durchhält.

2.1. Einleitung zum Kapitel Computer testen

In diesem Kapitel lernen Sie Ihren Computer "richtig" kennen. Sie erfahren, welche Hardware in ihm arbeitet - und wie leistungsstark diese ist. In einem Stresstest prüfen Sie, ob Ihr PC auch in rechenintensiven Situationen einer Videobearbeitungen durchhält.

2.2. Hardware-Konfiguration anzeigen

Welche Hardware ist in Ihrem Computer verbaut? In dieser Lektion finden Sie es mit Windows und CPU-Z heraus.

2.3. Leistung überwachen mit Windows

So überwachen Sie aktuelle Parameter und die Leistung mit Windows-Werkzeugen.

2.4. Leistung überwachen mit Software

So überwachen Sie aktuelle Parameter und die Leistung mit kostenfreien Programmen.

2.5. Diagnostik mit Windows-Werkzeugen durchführen

Wie Sie mit Windows-Werkzeugen eine Diagnostik durchführen, erklärt diese Lektion.

2.6. Windows Leistungsindex bestimmen

Der Leistungsindex bewertet anhand einer Punkteskala von 1 (sehr schlecht) bis 10 (sehr gut) die Leistungsfähigkeit Ihres Systems.

2.7. Benchtests durchführen

Mit einem Benchtest können Sie testen, wie schnell Ihr PC insgesamt ist. Und auch, wie schnell einzelne Komponenten arbeiten (z.B. CPU, Festplatten, Grafikkarte, RAM). Das Ergebnis kann dann dann mit anderen Hardware-Konfigurationen verglichen werden.

2.8. Stresstest durchführen

Mit einem Stresstest überprüfen Sie die Belastungsfähigkeit Ihres Rechners. So finden Sie schnell heraus, ob Ihr PC auch in rechenintensiven Situationen einer Videobearbeitungen durchhält.

2.9. Festplatten testen

Die Datenrate Ihrer Festplatte steht im direkten Zusammenhang mit der Datenrate Ihres Vidematerials. Ist diese zu langsam, ruckelt es. Mit dem kostenfreien Programm CrystalDiskMark testen Sie die Lese- und Schreibgeschwindigkeiten von Datenträgern. Diese Lektion hilft Ihnen, die Ergebnisse einzuordnen.

2.10. Empfehlenswerte Programme für Tests

In dieser Lektion stellen wir weitere Programme für Soft- und Hardwaretests vor.

3. Kapitel 03 – Die perfekte PC-Hardware für EDIUS

In diesem Kapitel beschreiben wir die perfekte EDIUS-Hardware für Ihren persönlichen Videoschnitt. Sie lernen u.a. die Zusammenhänge kennen zwischen EDIUS, Ihrem Videomaterial und der Leistungsfähigkeit eines Computers.

3.1. Einleitung zur perfekten Hardware für EDIUS

Einleitung in das Kapitel zur perfekten Hardware für EDIUS.

3.2. Der Prozessor

Der Hauptprozessor (CPU) ist das Herz Ihres Computers. In dieser Lektion erfahren Sie, welche CPU die richtige für Sie ist. Eine von AMD? Von INTEL? Mit oder ohne Grafikkarte?

3.3. Der Hauptspeicher

Der Hauptspeicher (RAM) ist wichtig für Ihren Rechner. Kein Bauteil arbeitet schneller! Was Sie beim Kauf beachten müssen, klären wir in dieser Lektion.

3.4. Das Motherboard

Das Motherboard ist die Platine für die meisten Komponenten. Es gibt u.a. verschiedene Größen, die sich direkt auf die Ausstattung Ihres Computers auswirken können.

3.5. Die Grafikkarte

Die Grafikkarte kann für die Leistung eines Videoschnittprogramms sehr wichtig sein. Aber stimmt das auch für EDIUS? Das klären wir in dieser Lektion.

3.6. Intel Quick-Sync-Video

Intel Quick-Sync-Video ist ein magisches Wort bei der Videobearbeitung. Wie bekomme ich Intel Quick-Sync-Video? Was bringt diese Technologie? Und was bringt es mir?

3.7. BIOS richtig einstellen

In dieser Lektionen zeigen wir, wie Intel Quick-Sync-Video im BIOS aktiviert wird. Ergänzend gehen wir auf Leistungseinstellungen ein.

3.8. Die Festplatten

Es gibt HDDs, SSDs, SSHDs und einiges mehr. Welche Festplatte ist die richtige für EDIUS? Dass die Wahl eines Datenträgers - und auch der Anschluss - großen Einfluß auf Ihren Videoschnitt haben, zeigen wir in dieser Lektion.

3.9. Computer vom Fachhandel

Brauchen Sie einen neuen Computer? Dann sprechen Sie erst mit dem Fachhandel (auch wenn Sie den PC selbst zusammenbauen oder im Versandhandel bestellen möchten). In dieser Lektion finden Sie Tipps und die Kontaktadressen der EDIUS-Fachhändler.

4. Kapitel 04 – die perfekten Einstellungen für Windows

In diesem Kapitel lernen Sie die perfekten Windows-Einstellungen für EDIUS kennen - und setzen diese Schritt-für-Schritt und leicht verständlich um.

4.1. Einleitung zum Kapitel "perfekte Einstellungen"

Einleitung in das Kapitel.

4.2. Energieoptionen einstellen

Sie wollen Höchstleistung? Sie bekommen Höchstleistung! Aber nur mit den richtigen Energieoptionen in Windows.

4.3. Visuelle Effekte einstellen

In dieser Lektion bestimmen Sie die Optik von Windows. Brauchen Sie Schatten unter den Fenstern? Aufwendige Animationen? Entscheiden Sie selbst über eine pfeilschnelle Darstellung aller Windows-

Elemente.

4.4. Defragmentierung und Indexierung ausschalten

Die Defragmentierung Ihrer Festplatten werkelt gerne im Hintergrund. Das muss nicht sein!

4.5. Indexierung und Windows Suchfunktion ausschalten

Die Indexierung und Suchfunktion in Windows bremst Ihren Computer aus. In dieser Lektion schalten wir die Funktionen aus.

4.6. Computerschutz einstellen

In dieser Lektion geht es um das Anpassen des Computerschutzes.

4.7. Prozessorzeitplanung

Wenig bekannt, aber wichtig: Die Leistung Ihrer CPU kann im Hintergrund verteilt werden. Das ist keine gute Idee für EDIUS.

4.8. Auslagerungsdatei festlegen

In der Lektion erfahren Sie, wie der Hauptspeicher Daten auf die Festplatte in eine Auslagerungsdatei schreibt. Und wann das gut ist. Und wann schlecht.

4.9. GPU Hardwarebeschleunigung aktivieren

In dieser Lektion aktivieren Sie die GPU Hardwarebeschleunigung.

4.10. NVIDIA CUDA einschalten

In dieser Lektion aktivieren Sie die CUDA-Unterstützung für alle Programme. Das ist besonders für Plugins wichtig.

4.11. Audiogeräte ausschalten

Zu viele Audiogeräte in Windows können für Chaos sorgen. Wir bringen Ordnung in Ihr Tonsystem.

4.12. Hintergrundprozesse und Autostart

Hintergrundprozesse und automatisch mit Windows gestartete Programme sorgen oft für unschöne Überraschungen. Diese Lektion klärt auf.

4.13. Systempflege und Wartung

In dieser umfangreichen Lektion passen wir einiges an - denn es gibt viel zu tun. Lernen Sie Ihr System zu pflegen und zu warten. Wir aktualisieren u.a. Grafikkartentreiber, updaten Windows und lagern Schriftarten aus.

4.14. Benutzerkonten anpassen

In dieser Lektion passen Sie Ihr Benutzerkonto an.

4.15. Firewall und Virenschutz

Die Firewall und der Virenschutz sorgen gerne für massive Probleme beim Videoschnitt. In dieser Lektion erfahren Sie, wie Sie Ihren Windows-Schutz in den Griff bekommen und EDIUS als "vertrauenswürdig" deklarieren.

4.16. Temp Ordner und Papierkorb leeren

Kleiner Klick mit großer Wirkung. In dieser Lektion lernen Sie den versteckten TEMP-Ordner kennen und entdecken, was sich darin alles an Müll sammelt - und wie Sie diesen beseitigen. Dafür gibt es dann reichlich freien Speicherplatz auf Ihrer Festplatte.

5. Kapitel 05 – die perfekten Einstellungen für EDIUS

In diesem Kapitel lernen Sie die perfekten Einstellungen für EDIUS kennen. Bereist kleine Parameter haben eine große Wirkung auf die Leistung beim Schnitt.

5.1. Einleitung zum Thema perfekte Einstellungen für EDIUS

Einleitung zum Thema perfekte Einstellungen für EDIUS.

5.2. EDIUS Systemeinstellungen

In dieser Lektion passen Sie die Systemeinstellungen in EDIUS an.

5.3. EDIUS Benutzereinstellungen

In dieser Lektion passen Sie die Benutzereinstellungen in EDIUS an.

5.4. Projekteinstellungen

In dieser Lektion passen Sie die Projekteinstellungen in EDIUS an.

5.5. Intel Quick-Sync-Video

In dieser Lektion lernen Sie alles wichtige zu Intel Quick-Sync-Video. Was? Wann? Wie?

5.6. Layout anpassen

In dieser Lektion passen Sie die Oberfläche von EDIUS an Ihre Bedürfnisse an. Und speichern diese in einer Layoutvorlage ab.

5.7. Tastaturkürzel

EDIUS bietet ein pfiffiges Konzept an Tastaturkürzeln - um schneller Arbeiten zu können. In dieser Lektion stellen wir die Grundfunktionen vor. Zusätzlich legen Sie das in der Lektion 5.6 erstellte Layout auf eine Taste.

5.8. Projektorganisation

Was hat Ihre Projektorganisation mit der Leistung von EDIUS zu tun? Warum ist eine gute Ordnung so wichtig? Eine kleine Erinnerung.

6. Kapitel 06 – Tipps für mehr Leistung in EDIUS

Mehr Leistung in EDIUS, meint immer auch "mehr Echtzeit" in EDIUS. Das eine ruckelfreie Wiedergabe eine komplexe Angelegenheit ist, die von vielen Parametern abhängt, werden Sie mit dem Wissen aus diesem Kapitel umfassend verstehen.

6.1. Einleitung zum Kapitel "mehr Leistung in EDIUS"

Einleitung zum Kapitel "mehr Leistung in EDIUS".

6.2. Formate, Codecs, Container und mehr

Was hat die Wiedergabe in EDIUS mit meinem Videomaterial zu tun. In dieser Lektion geht es um u.a. um Formate, Codecs, Container, Interframe und Intraframe.

6.3. Halbbildreihenfolge

Was hat die Halbbildreihenfolge mit der Leistung in EDIUS zu tun. In dieser Lektion erfahren Sie es.

6.4. Wiedergabepuffer verstehen

Der Wiedergabepuffer in EDIUS ist die wichtigste Einstellung von allen Einstellungen! Wenn Sie sich nur eine Lektion aus diesem Kapitel ansehen, dann bitte diese.

6.5. Wiedergabe beeinflussen

Schon mit einem richtigen Mausklick bei der Wiedergabe können Sie Einfluss nehmen auf eine flüssiges Abspielen Ihrer Videos. Glauben Sie nicht? Sehen Sie sich diese Lektion an.

6.6. Achtung: Audio-Mixer

Der Audio-Mixer in EDIUS kann schnell zur Echtzeit-Falle werden. Statt 500 Pufferbilder im Voraus, gibt es plötzlich nur noch 5 Bilder pro Sekunde. Was ist da los?

6.7. 8 Bit vs. 10 Bit

8 Bit oder 10 Bit? Sein oder Nichtsein? Tatsächlich ist eine Farbtiefe von 10 Bit einer der größten Echtzeit-Killer. Das Sie Ihre vielen Farben dennoch nicht verlieren müssen, erklärt dieses Video.

6.8. Bildgröße beachten

Die Bildgröße, also Pixelauflösung Ihres Materials, kann einen erheblichen Einfluss auf die Leistung von EDIUS haben. Lernen Sie in dieser Lektion, was Sie beachten müssen.

6.9. Bildraten beachten

Auch die Bildrate hat einen Einfluss auf die flüssige Wiedergabe - im doppelten Sinne.

6.10. Audio beachten

Selten beachtet, dennoch wichtig: Auch die Wahl der Audio-Samplingrate und der Bittiefe hat Einfluss auf die Leistung von EDIUS.

6.11. Animationen und Fotos

Sie nutzen Animationen und Fotos in Ihren Filmen. Dann brauchen Sie das Wissen aus dieser Lektion.

6.12. Vorschauqualität reduzieren (ab EDIUS X und Workgroup)

Eine sehr effektive Möglichkeit die Leistung von EDIUS zu verbessern, ist die Reduzierung der Vorschauqualität (nur ab EDIUS X und Workgroup-Versionen).

6.13. Bilder pro Sekunde reduzieren (ab EDIUS X)

Ab EDIUS X können Sie auch die Anzahl der Bilder pro Sekunde bei der Wiedergabe reduzieren. Wie das geht und was das bringt, zeigt diese Lektion.

6.14. Aktualisierungsfrequenz anpassen

In dieser Lektion passen Sie die Aktualisierungsfrequenz der Wiedergabe an. Es geht u.a. um interlaced und progressive Bilder.

6.15. Fenstergröße beachten

Darauf muss man erstmal kommen: Auch die Fenstergröße in EDIUS hat einen direkten Einfluss auf eine flüssige Wiedergabe. Ein so einfacher, wie hilfreicher Tipp.

6.16. Proxydateien nutzen

Proxydateien reduzieren die Auflösung Ihrer Videoclips - vollautomatisch und im Hintergrund. Dafür gibt es richtig viel Leistung extra. Und es geht ganz leicht. Schauen Sie sich diese Lektion unbedingt an!

6.17. Material umkopieren

Manchmal kann es ganz leicht sein. Ist die Festplatte mit dem Material zu langsam, kopieren Sie die Daten einfach um.

6.18. Material umrechnen

Komplizierte Codecs (wie H.264/AVC oder H.265/HEVC) verlangen oft nach gewöhnlichen Maßnahmen. In dieser Lektion lernen Sie, warum Sie Ihr Material ggf. wandeln sollten in einen

anderen Codec (vor dem Schnitt). EDIUS Anwender ab der Versio X (10) profitieren besonders.

6.19. Material ersetzen

Wenn Sie mit dem Schnitt bereits begonnen haben und jetzt erst Ihr Material in einen einfacheren Codec umwandeln möchten - dann ist diese Lektion für Sie. Wir zeigen, wie Sie Ihre Material ersetzen gegen die gleichen Clips (in einem anderen Codec).

6.20. Material umrechnen und ersetzen

Das Wissen aus den Lektionen 6.18 und 6.19 kombiniert. Lernen Sie Material umzurechnen und zu ersetzen.

6.21. Renderdateien auslagern

Renderdateien müssen nicht im Projektordner liegen. Ein Auslagern der Renderdateien ist besonders wichtig, wenn Ihr Projektordner auf einer langsamen Festplatte liegt.

7. Kapitel 07 – Render-Strategien in EDIUS

Manchmal geht es nicht anders: Für eine flüssige Wiedergabe muss EDIUS rendern. Aber ist das immer notwendig? Wann sollte ich rendern? Wann muss ich rendern? Und was bedeutet das eigentlich genau. Ein Kapitel voller Überraschungen.

7.1. Einleitung zum Kapitel Render-Strategien

Einleitung zum Kapitel Render-Strategien.

7.2. Render-Codec einstellen

Für was ist der Render-Codec wichtig? Und wo stelle ich diesen ein?

7.3. Render-Optionen einstellen

In dieser Lektion geht es um die Render-Optionen in EDIUS.

7.4. Hellblau, Dunkelblau, Orange, Rot, Grün, Pink – die Farben verstehen

Es kann bunt werden in EDIUS. Was haben die verschiedenen Farben in EDIUS für eine Bedeutung: Hellblau, Dunkelblau, Orange, Rot, Grün, Pink?

7.5. Überladungsbereich und Geladener Bereich

Was ist ein Überladungsbereich? Was ist ein Geladener Bereich? Was sind die Unterschiede. Diese Lektion erklärt es mit praktischen Beispielen.

7.6. Alle Render-Möglichkeiten auf einen Blick

Edius kann auf unterschiedlichen Arten rendern. Diese Lektion zeigt alle Render-Möglichkeiten auf einen Blick.

7.7. Rendern im Hintergrund (ab EDIUS X)

Seit EDIUS X müssen Sie nicht mehr warten, wenn EDIUS rendert. Die Berechnungen laufen im Hintergrund. Dennoch gibt es einiges zu verstehen.

7.8. Der Job-Monitor (ab EDIUS X)

Das Hintergrund-Rendering wird vom Job-Monitor überwacht und beeinflusst. Diese Lektion geht ausführlich auf die neuen Möglichkeiten ab der Version EDIUS X ein.

7.9. Priorität beim Rendern festlegen (ab EDIUS X)

Wie Sie die Priorität der Jobs beim Rendern festlegen, erklärt diese Lektion.

7.10. Partielles Rendern (ab EDIUS X)

Diese Lektion erklärt die Vorteile einer partiellen Berechnung?

7.11. Dateikonvertierung (ab EDIUS X)

Auch die Dateikonvertierung ist Teil einer klugen Render-Strategie.

7.12. Mehr Leistung durch einen Videomixdown (Render in Place)

Eine Videomixdown ist die ultimative Lösung für eine flüssige Wiedergabe. Aber was ist das genau? Und wie funktioniert ein Videomixdown? Gibt es vielleicht auch Risiken?

7.13. Mehr Leistung durch einen Audiomixdown

Dass der Ton in einer Render-Strategie eine wichtige Sonderrolle hat, zeigt diese Lektion.

7.14. Sequenzen nutzen

Sequenzen bieten eine tolle Möglichkeit für mehr Ordnung im Schnitt. Und auch für mehr Leistung.

7.15. Renderdateien löschen

Hand aufs Herz: Haben Sie schon einmal Renderdateien gelöscht? Warum das sehr wichtig sein kann, klären wir in dieser Lektion.

7.16. Filmausgabe mit Renderdateien

In dieser Lektion lüften wir unsichtbare Elemente auf Ihrer Timeline. Was haben Renderdateien mit Ihrer Filmausgabe zu tun? Und warum ist das so wichtig, zu verstehen? Unbedingt ansehen!

7.17. Neue Funktionen ab EDIUS 10.31 (ab EDIUS X)

Im März 2022 wurde EDIUS 10.31 veröffentlicht. Diese Lektion geht auf die Neuerungen ein: GV Render Engine Symbol und die erweiterte Ansicht im Job-Monitor. Alte Jobs können jetzt nach X Tagen ausgeblendet werden.

8. Kapitel 08 – Probleme lösen

In diesem Kapitel stellen wir die wichtigsten Lösungen für die häufigsten Probleme zusammen.

8.1. Einleitung zum Kapitel "Probleme lösen"

Einleitung zum Kapitel "Probleme lösen".

8.2. Audiomixer beachten

Der Audio-Mixer in EDIUS kann die flüssige Wiedergabe massiv behindern. Wie Sie dadurch keine Echtzeit verlieren, zeigt diese Lektion.

8.3. Zeiteffekte und Bildraten

Die falschen Einstellungen bei einer Geschwindigkeitsanpassung kann Ihr komplettes System lahmlegen. Was Sie dagegen machen können, erklärt diese Lektion.

8.4. Achtung Falle - Multicam

Der Multikamera-Schnitt mit Material von mehreren Kameras kann schnell zur Echtzeitfalle werden. Das muss nicht sein.

8.5. Zu viele Effekte

Der Klassiker um Leistung zu verlieren: Zu viele Filter und Effekte auf einem Clip. Wie es dennoch gelingt mit der flüssigen Wiedergabe, lernen Sie in dieser Lektion.

8.6. Job-Monitor (ab EDIUS X)

Der Job-Monitor kann die Echtzeit nicht nur beschleunigen, er kann diese auch bremsen. Lernen Sie die Probleme des Job-Monitors kennen - und die Lösungen.

8.7. Renderreihenfolge (ab EDIUS X)

Die Renderreihenfolge kann unschöne Ergebnis produzieren. Warum das so ist, zeigt diese Lektion.

8.8. Festplatte austauschen

Manchmal hilft alles nichts. Wenn Ihre Festplatte für Ihr Material zu langsam ist, brauchen Sie eine neue. Oder?

8.9. Dateien umkopieren

Falls möglich: Ist die Festplatte mit dem Material zu langsam, kopieren Sie die Daten einfach auf eine schnellere Festplatte um.

8.10. Festplatten defragmentieren

Sie sollten Ihre Festplatte regelmäßig defragmentieren. Wie das geht, zeigt diese Lektion.

8.11. Hardware-Zubehör beachten

Wenn Sie zusätzliche Hardware (wie ein Jog-Shuttle) installiert haben, dieses aber nicht angeschlossen ist, kann das Ihr System bremsen.

8.12. Artefakte im Bild vermeiden

Manchmal entstehen hässliche Bildfehler beim Rendering bzw. der Filmausgabe. Wie Sie das verhindern, beschreibt diese Lektion.

8.13. Es ruckelt – Lösung 1: Projekteinstellungen umstellen

Wenn die Wiedergabe nicht flüssig ist, kann diese Lösung helfen: Projekteinstellungen umstellen.

8.14. Es ruckelt – Lösung 2: Vorschauqualität reduzieren

Wenn die Wiedergabe nicht flüssig ist, kann diese Lösung helfen: Vorschauqualität reduzieren.

8.15. Es ruckelt – Lösung 3: Proxydateien verwenden

Wenn die Wiedergabe nicht flüssig ist, kann diese Lösung helfen: Proxydateien verwenden.

8.16. Es ruckelt – Lösung 4: Clips umrechnen

Wenn die Wiedergabe nicht flüssig ist, kann diese Lösung helfen: Clips umrechnen.

8.17. Plug-ins deinstallieren

Plug-ins von Drittanbietern können die Systemleistung von EDIUS beeinflussen. Wie Sie Programme deinstallieren oder auch nur temporär ausgliedern, erklärt diese Lektion.

8.18. EDIUS zurücksetzen

Bei Problemen innerhalb von EDIUS, hilft meist diese Lösung: Setzen Sie EDIUS zurück.

8.19. EDIUS sauber neu installieren

Wie Sie EDIUS sauber entfernen und neu installieren, erklärt diese Lektion. Auch auf das Lizenzmanagement gehen wir ein - damit Sie Ihre Seriennummer nicht verlieren.

8.20. Windows zurücksetzen

Der ultimative Tipp für viele Probleme: Setzen Sie Windows zurück. Besonders nach einem Update oder wenn Ihr Computer schon viele Jahre mit Windows läuft, kann es sinnvoll sein WINDOWS zurückzusetzen.

8.21. Wenn sich die Probleme nicht lösen lassen

Wenn sich Ihre Probleme nicht lösen lassen, machen Sie das ...